

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Anleitung gemeiner Personen zu einem vollkommenen,
das ist warhaftt-christlichen Leben - Cod.
Ettenheim-Münster 134**

[S.l.], [18. Jahrh.]

II. Frage

[urn:nbn:de:bsz:31-111507](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-111507)

I. Frage.

Was ist ein Geist?

Antwort: ein Mensch der getauft ist, und alles glaubt, was die h. Kirch zu glauben gebietet.

II. Frage

Können alle die getauft sind und als glaubig, in Himmel?

Antwort: ja wenn ihr glaub lebhaft ist, und die Bist an ihn sind dasin versichert.

III. Frage.

Was heißt ein lebhaftes glaub?

Antwort: der h. Thätlich mit gatel. b. v. b. der jaigru glauben lebhaft, welcher durch die Liebe wirkt, und von diesem glauben sagt Jeremias vom j. v. 17. der getreue lebt durch den glauben der wenn der glaub mit der Liebe vereinigt ist / so dringt das dem Menschen das Besten zu meiden und das Gute zu wissen, das ist, die gebote und den schanen Willen Gottes in allem zu erhalten, alles frugig was ihm Belagdigem könte zu leisten: der glaub gibt ihm zu hinnen was erott von ihm erfordert, und wenn die Lieb mit dem glauben vereinigt ist, so dringt die den Menschen das so er gott ge- sättig zu sein erweckt, im Noth zu leisten. und weilen der der lebhaftes glaub auch solche und alle ubrige Tugenden mit sich führt, so erweist zu gewissem, was einem solchen lebhaften glauben ist, und bis in Tod sein versichert, kommt in Himmel: der von diesem glauben hat der Hofgottes Marc. 16. v. 16. selbst versichert: wer glaubt und getauft ist, werde selig.

IV. Frage.

Gibts das auch eines Todru glauben?